

Schülerin behauptete, alle würden mich eingebildet finden.

Beitrag von „bluebutterfly“ vom 15. Juni 2014 19:38

Unglaublich, dass sofort persönliche Angriffe kommen. Die Nutzerin schreibt doch, dass sie noch nicht lang dabei ist und dass sie die gute Atmosphäre schätzt und am liebsten beibehalten würde. Dass gerade Neulinge gern bei Schülern angesehen sein möchten, weiß man doch. Man kann z. B. bei Hilbert Meyer "Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung" nachlesen, dass auch etliche Studierende und Referendare angeben, sie würden gern gut bei Schülern ankommen. Das kann man ja kritisieren, aber dafür muss man mit

"Schreibt hier ein Lehrer?" oder "eine erwachsene Lehrerin macht sich Gedanken über das Getratsche von Teenie-Mädels?" oder "dazu der doch reichlich kindliche Duktus des Beitrags...." (Soll das auf eine Fakeannahme deuten oder wollte man hier nur mal albern rumkritisieren?)

doch nicht persönlich werden. Wenn der Eingangsbeitrag für die eigenen Maßstäbe zu niveaulos erscheint, kann man sich doch notfalls einfach raushalten?